

Rathausschlüssel gegen leeren Geldkoffer

Beim Spektakel am 11.11. auf dem Sternberger Marktplatz ging es auch um das bei einer Bankenpleite verlorene Vermögen



ZEREMONIENMEISTER MATHIAS KRAUSE-ROHDE KOMMT MIT DEM TRAKTOR. MICHAEL BEITIEN

Michael Beitien

Ist das etwa Olaf Scholz, der Kanzlerkandidat? Aus einer großen Limousine auf dem Sternberger Marktplatz steigt ein Mann aus, der dem derzeitigen Finanzminister ähnelt.

Der voraussichtliche Kanzler, dargestellt vom Sternberger Karnevalisten Eckardt Meyer, spielt in diesem Jahr eine Hauptrolle, als die Narren am 11.11. um 11.11 Uhr die Macht im Rathaus übernehmen. Er hat einen Koffer – angeblich voller Geld – dabei und will den Sternbergern die durch eine Bankenpleite verlorene Summe von einer Million Euro zurückbringen.

Sternbergs Narren legen damit den Finger auf eine Wunde. Die Stadt hatte im Februar bei der Greensill Bank eine Million Euro angelegt, die Bank hatte nur einen Monat später Insolvenz angemeldet. Seitdem kämpft Sternberg um das Geld. Olaf Scholz (SPD) musste sich im Zusammenhang mit der Banken-Pleite kritische Fragen anhören. Hatte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Bank nicht effektiv kontrolliert? Sie steht unter Aufsicht des Finanzministers.

Viele Schaulustige erleben ein amüsantes Spektakel, als zunächst Landwirt Christian Diederichs mit seinem Traktor vorfährt. Von dessen Schaufel kündigt der Zeremonienmeister des Sternberger Carneval Clubs (SCC), Mathias Krause-Rohde, den hohen Besuch an. Dann rollt der Sternberger Burkhard Ulrich mit einer Limousine auf den Marktplatz. Es ist ein Auto, mit dem er sonst auch echte Prominente chauffiert. Am 11.11. steigen der vermeintliche Minister, sein Bodyguard – das ist Karnevalspräsidentin Andrea Thiele – sowie Lucy Thiele und Mira Dziekan als weitere Sicherheitsleute aus.

Der angeblich hohe Besuch im Rathaus entwickelt sich am Ende natürlich zu einer Farce. Zwar tauscht der vermeintliche Finanzminister den Geldkoffer gegen den Rathausschlüssel, doch Bürgermeister Armin Taubenheim muss wenig später feststellen, dass er betrogen wurde. Der Koffer ist leer.

„Nicht mal dem Finanzminister kann man trauen“, ruft Taubenheim vom Rathaus-Balkon. Doch da haben die Narren schon die Macht übernommen. Sternberg muss weiter um seine bei der Bankenpleite verlorene Million kämpfen. Wie der Kampf ausgeht, ist ungewiss.

Nachdem es vor einem Jahr wegen der Corona-Pandemie nur eine stille Machtübernahme der Narren in Sternberg gegeben hatte und die Karnevalssaison ganz ins Wasser fiel, herrscht an diesem 11.11. wieder mehr Trubel. Viele Kinder ziehen mit den Karnevalisten quer durch die Stadt zum Markt. Es regnet Bonbons. Diskjockey Michael Schwertner heizt die Stimmung an. Spontan ziehen erste Polonaisen über den Platz und Kinder formieren sich zum Tanz. Dabei ist natürlich auch das Prinzenpaar mit Ronny und Katja Behm aus Witzin. Die beiden sind bereits im vergangenen Jahr gekrönt worden. Doch da es in der vergangenen Saison keine einzige Karnevalsveranstaltung gab, bleiben die Majestäten ein weiteres Jahr an der Macht in Sternberg.

Am kommenden Wochenende finden die großen Karnevalsveranstaltungen im Hotel Dreiwasser in Sternberg statt – am Sonnabend um 19 Uhr die Gala und am Sonntag um 14 Uhr der Familienfasching. „Es gilt 2G Plus“, sagt Karnevalspräsidentin Andrea Thiele. Neben Geimpften und Genesenen dürfen nur Erwachsene mitfeiern, die den aufwendigeren

PCR-Test haben.

Aufgrund der Verschärfung der Regel haben einige Gäste ihre Tickets zurückgeben, sagt Andrea Thiele. Diese Karten gibt es an der Abendkasse. Für Schulkinder reiche der Corona-Test, der über die Schulen läuft. Mädchen und Jungen unter Sieben benötigen keinen Testnachweis.
